

PROTOKOLL der 49. ord. GENERALVERSAMMLUNG
des RADRENNCLUB BASEL vom 27. märz 1980
im restaurant COMMERCE, Basel

Anwesend waren:

3 ehrenmitglieder
8 freimitglieder
2 aktivmitglieder
6 passivmitglieder
<u>19 total</u>
=====

Entschuldigt haben sich: Moresi Arcangelo (militärdienst)
Güdel André
Scherrer Antoinette

20.20 uhr Der prääsident, René Wehrli, begrüsst die anwesenden und eröffnet die 49. GV und stellt fest, dass keine traktandenänderungen gewünscht werden.

1. Das protokoll der 48. ord. GV wird einstimmig genehmigt.

2. Mutationen

Eintritte: Frau Meister (Gattin unseres ehrenmitgliedes)

Austritte: Herr Zanardo Silvano
Herr Neuhaus André (infolge zeitmangel)

3. Ehrungen wurden keine vorgenommen.

4. Zum tagespräsidenten wurde wiederum einstimmig Traugi Weber gewählt.

5. Präsidenten-, kassa- und revisorenbericht

a) Präsidentenbericht

Der prääsident macht wieder einmal mehr darauf aufmerksam, dass von seiten der mitglieder eine sehr kleine aktivität vorhanden war. Dies machte sich auch jeweils an den donnerstag-abenden bemerkbar: die turnhalle, für welche wir miete bezahlen müssen, wird von zu wenigen in anspruch genommen.

Das durchgeführte 3-etappen-rennen wurde von Pierre Scherrer gewonnen, vor Abt (2.), Fuller (3.), Zimmerli (4.), Stöckli (5.) und Stählin (6.).

b) Kassabericht

Der kassier, Max Rey, verliest die vermögensrechnung, welche eine abnahme von fr. 231.25 aufweist (hauptsächlich hervorgerufen durch die nachträgliche rechnung vom bahnnrennen in Colmar -1978- von fr. 202.50). Die gewinn- und verlustrechnung schliesst mit einnahmen von fr. 951.95 und ausgaben von fr. 1.183.20. Der unterstützungsfond des RRCB weist eine abnahme von fr. 87.45 auf (erfolgt durch zahlung an ein aktivmitglied gemäss reglement).

c) Revisorenbericht

Der revisorenbericht wurde von Dorle Güdel verlesen.

Alle berichte wurden einstimmig von der versammlung angenommen.

Der präsidant verdankt die geleistete arbeit und speziell diejenige des kassiers, Max Rey.

6. Nach der pause bedankt sich der tagespräsident, Traugi Weber, für seine wahl. Er stellt zu seinem bedauern fest, dass die situation heute so ist, dass der vizepräsident, Franz Redaschi, auf den sitzungen nicht erschienen sei und sich auch nicht für die GV abgemeldet hätte. Scheinbar hätte dieser kein interesse an unserem verein. Er schlägt vor, dass für den vizepräsidenten ein ersatz gewählt werden soll. Dieser sollte auch sportlicher leiter sein.

Man sprach davon, dass René Güdel dieses amt übernehmen soll. Dieser meinte jedoch, dass er unter diesen umständen (!) sich nicht zur verfügung stellen kann.

Nach langem hin und her und nochmaliger pause mit angeregter diskussion ergreift der tagespräsident wieder das wort. Er ist der meinung, dass die jetzige situation nunmehr zwei möglichkeiten bietet:

- 1.) man lässt den vorstand wie er ist, obwohl dieser, seiner meinung nach, nicht fruchtbar gewesen sei. Bei wiederwahl des vizepräsidenten wäre dies eine grosse schwäche für den club,
oder
- 2.) der vorstand wird einzeln wieder gewählt, wobei auch der präsidant sofort sein amt zur verfügung stellen würde.

Zu dem meinten die mitglieder u.a.:

- André Guidali: dass René Wehrli seit jahren dabei ist und er findet, dass der vorstand ohne Franz Redaschi gewählt werden soll.
- Peter Zimmerli: dass jeder Franz Redaschi kennt und man ihn nehmen solle wie er ist; doch sollte er sich abmelden resp. er sollte erscheinen. Er meint auch, dass Franz Redaschi sein amt von sich aus zur verfügung stellen sollte.
- Rolf Gautschi: dass René Wehrli kein schlechtes gewissen haben muss.
- Traugi Weber: dass das präsidentenamt seinerzeit René Wehrli ja "angedreht" wurde.
- René Wehrli: dass er beruflich sehr stark engagiert sei und er würde daher sein amt sofort zur verfügung stellen. Offiziell erwähnte er, dass er zum club-jubiläum im 1981 ein stadtfest organisieren wollte, um geld "hereinzubekommen". Als präsident kann er mit dem vorstand alleine dies nicht durchführen. Nach seinem rückttritt will er nichts mehr organisieren und keine zeit mehr für den club investieren.

Nach weiterer angeregter und heisser diskussion fragt der tagespräsident den präsidenten, ob dieser mit einer neuwahl der ganzen vorstandschafft einverstanden wäre. Der präsident bejaht diese frage.

Traugi Weber bedankt sich für den arbeitseinsatz beim früheren vorstand und beim präsidenten. Er findet, dass beim neu zu wählenden vorstand eine andere aktivität in den verein hereinkommen muss. Er schlägt vor, die heutige GV zu beenden und bis in 4 wochen eine ausserordentliche einzuberufen.

In diesem sinne wird der heutigen GV die vertagung respektive die einberufung einer ausserordentlichen GV beantragt und einstimmig beschlossen.

Der tagespräsident ermahnt alle heute anwesenden, mindestens auch an der ausserordentlichen GV zu erscheinen und dadurch zu bezeugen, dass sie mit dem club verbunden sind.

René Wehrli verdankt die arbeit des tagespräsidenten und fragt, ob er das nächste mal sein amt weiterführen wird. Dieser erklärt sich damit einverstanden und wird auch bis zum nächsten mal abklären, wer neu für unseren club im vorstand tätig sein wird (vorschlag unterbreiten).

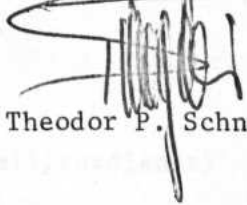
7. Es wird beschlossen, dass die ausserordentliche GV am 9. mai 1980 wiederum im restaurant Commerce um 20.00 uhr abgehalten werden soll.

- 8. Der verkauf der abzugebenden pokale, teller, usw. erbrachte durch die versteigerung von René Wehrli einen beachtlichen betrag - zur freude von Max Rey - von fr. 255.--

René Wehrli schliesst die heutige GV und mahnt nochmals alle mitglieder, dass diese am 9.5.1980 zahlreicher als heute erscheinen sollen. 23.30 uhr.

Basel, 3. april 1980

Der sekretär:



Theodor P. Schnyder

Verteilung:

An alle mitglieder
(mit der einladung zur ausserordentlichen GV)

1. Das protokoll der 14. ord. GV wird einstimmig genehmigt.

2. Wahlzeiten

- Eintritt: Frau Heister (Mutter)
- Austritt: Herr ...

3. ...

4. ...

5. Präsidenten, Kassier und revisoren

a) Präsidentenwahl

Der präsident macht wacker einen vorschlag ...

Sportbericht des Vereinsjahres 1980

Unter der Leitung unseres neuen Vorstandes wurden in diesem Jahr wieder vermehrt sportliche Veranstaltungen, ja man darf sogar von sportlichen "Leckerbissen" reden, durchgeführt. Auch scheint das Interesse unserer Vereinsmitglieder, vermutlich nicht zuletzt dank der "Fusion" mit unseren Kameraden vom CPC, wieder zu wachsen.

Am 9. + 10.8.80 traf sich die ganze RRCB-Familie zum nun bald traditionellen Bahnmeeting in Colmar. Erstmals wurde auch ein Rennen für Damen durchgeführt, dabei stampfte Walli Zimmerli mit viel Eleganz und Anmut die gesamte Konkurrenz in Grund und Beton! Das Omnium der Herren wurde eine sichere Beute unseres Amateurs Pierre Scherrer. Unsere Kameraden vom CPC staunten nicht schlecht, als sie sich das erste Mal auf eine Radrennbahn getrauten. Am zweiten Tag waren jedoch auch sie bereits alte Bahnfüchse!

Am 17.8.1980 bestritt eine Mannschaft unseres Vereins das Kant. Mannschaftsfahren und belegte trotz viel Pech, den vierten Schlussrang.

Ein toller Erfolg war das Klubkriterium vom 8.9.80 im Auhafen Birsfelden, waren doch 25 Fahrer aller Stärkeklassen am Start. Peter Schaffner, Möhlin, konnte die Gesamtwertung mit einem knappen Punkte Vorsprung für sich entscheiden. Erster RRCB'ler Rang 5 = P. Zimmerli.

In unserem Jubiläumsjahr werden wir wiederum diverse Rennen organisieren. Wir danken jetzt schon fürs aktive Mitmachen.

Der sportliche Leiter



RADRENN CLUB



PEDALEURS DE CHARME

Wie Ihr bereits alle wisst, treffen wir uns am 9. und 10. August zum Veloplansch auf der Radrennbahn in Colmar (Stade du Ladhof).

Wir sind überzeugt, dass dieser Anlass für alle Teilnehmer, Gäste und Familien zu einem Erlebnis wird. Die Rennbahn hat weite nicht steile Kurven und kann somit auch von einem "Anfänger" gefahrlos befahren werden.

Samstag 9.8.: Ab 15⁰⁰ Uhr französische Zeit Training auf der Rennbahn. Parkplätze sind genügend vorhanden. Für Teilnehmer welche mit dem Velo nach Colmar fahren wollen, Abfahrt 13³⁰ Uhr Schweizer Zeit ab St. Louis Grenze Zoll Lyssbüchel. Rückfahrt auf Wunsch mit Auto.

Da COLMAR eine einmalig schöne Altstadt und vorzügliche Restaurants besitzt werden sicher einige gerne bis zum Sonntag in Colmar bleiben und dort UEBERNACHTEN. Interessenten melden sich bitte telefonisch bei Rodolfo Cavaleri Tel. Privat 49.44.95
Geschäft 36.58.81

Sonntag 10.8.: Ab 09⁰⁰ Uhr französische Zeit Beginn der Bahnrennen. Wir stellen uns das Programm wie folgt vor:

1. Rundenzeitfahren. Eine Runde mit fliegendem Start. Darauf Einteilung in Stärkeklassen.
2. Malfahren = (Sprint nach acht Runden Fahrt).
3. Punktefahren
4. Ausscheidfahren. Der letzte jeder Runde scheidet aus.
5. Dazwischen Plauschrennen für Frauen, Veteranen, Junggesellen etc.
6. Preisverteilung. Jeder Teilnehmer erhält eine schöne Medaille.

Wichtiges: Alle nehmen Ihre Familien und Bekannten mit. Wir stellen zwei Holzkohlen-Grills zur Verfügung. Jeder kann somit zum Essen und Trinken mitnehmen was er will. Mittagspause für die Pedaleurs mindestens drei Stunden (gesetzliche Vorschrift!!!). Liegestühle nicht vergessen! Unkostenbeitrag pro Fahrer Fr. 10.--. CPC Mitglieder melden sich bitte telefonisch bei R. Cavaleri. Tel. Nummer siehe oben.

RRCB Mitglieder an A. Guidali Privat 33.53.14
Geschäft 20.67.12

Superstars und Profis haben keinen Zutritt zur Rennbahn.

Bis bald

RRCB + CPC

SPORTPROGRAMM - RRCB 1980

9. +
10.8.80 Bahnrennen auf der offenen Rennbahn in Colmar.FR
Samstag Training von 14⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr französische
Zeit! Sonntag diverse Rennen ab 09⁰⁰ Uhr franz.
Zeit! Sep. Einladung mit Details folgt für Inter-
essenten.
- 17.8.80 Kant. Tourenmannschaftsfahren. Strecke ca. 44 km.
Anmeldung mit untenstehendem Talon. Jeder macht
mit!
- 24.8.80 Gemeinsame Ausfahrt nach Séprais zu R. Güdel.
Grill steht bereit! Mitfahrgelegenheiten für Ehe-
frauen und Kinder werden organisiert. Distanz für
Velofahrer ca. 60 km. Anmeldung mit untenstehendem
Talon. Für Interessierte folgen Details später.
8. +
13.9.80 Kriterium Auhafen Birsfelden; Start 15⁰⁰ Uhr;
Distanz ca. 60 km.

-
- Colmar 9./10.8.
Name: Adresse:
Anzahl Personen: Tel. Nr:
- Kant. Tourenfahren:
Name: Adresse:
- Ausfahrt nach Séprais
Name: Adresse:
Anzahl Personen: Tel. Nr:

RANGLISTE VEREINSKRITERIUM AUHAFEN BIRSFELDEN
vom 13.9. 1980

VC Argovia, Möhlin

Rang	Name	Total Rangpunkte	Zeit
1. Rang	PETER SCHAFFNER	21	
2. Rang	Othmar Ifried	20	
3. Rang	Christian Stöcklin	18	
4. Rang	Edy Faulstich	15	
5. Rang	Peter Zimmerli	4	42 Sek zur
6. Rang	Heinz Zeller	2	
7. Rang	Pierre Scherrer	2	
8. Rang	Thomas Brütsch	1	
9. Rang	Peter Abt	0	
10. Rang	Bruno Wuest	0	
11. Rang	Reinhard Jeker	0	
12. Rang	Ronny Fabbri	0	
13. Rang	Heinz Niederhauser	0	
14. Rang	Roland Rieder	0	
15. Rang	Bernd Rieker	0	
16. Rang	Ernesto Guidali	0	
17. Rang	Heinz Niederhauser	0	
18. Rang	Fritz Dennler	5	1,18 zur.

Gestartet 25 Fahrer, Klassiert 18.

50 Runden à 1160 m = 58 Kilometer.

Prämien: 15.Runde Fr. 50.-- an Pierre Scherrer
25.Runde Fr. 20.-- an Fritz Dennler
35.Runde Fr. 20.-- an Christian Stöckli
Fr. 10.-- an Edy Faulstich (ältester Klassierter Fahrer)
Fr. 10.-- an Thomas Brütsch (jüngster Klassierter Fahrer)
Fr. 10.-- an Thomas Brütsch (Pechvogel-Preis)

